

### Systembeschreibung

Das Abschlammn erfolgt durch das schlagartige Öffnen des Ventilkegels. Hierdurch wird kurzzeitig ein „Unterdruck“ an der Kesselsohle erzeugt. Durch den daraus resultierenden Sog werden die am Kesselboden befindlichen Sinkstoffe, der sog. Kesselschlamm, aus dem Kessel entfernt.

Der Abschlammeneffekt wird nur im ersten Moment der Ventilöffnung wirksam, d.h. die Öffnungszeit sollte etwa 2 Sekunden betragen. Werden längere Öffnungszeiten eingestellt, führt dieses zu Wasserverlusten.

Bei dem Schließvorgang kommt der Ventilkonstruktion eine besondere Bedeutung zu. Bei den Abschlammventilen (M)PA wird die Schließkraft der Feder durch den Kesseldruck unterstützt, d.h. betriebsbedingte Verunreinigungen werden am Sitz/Kegel aufgebrochen und das Ventil schließt sicher.

Zur weiteren Standzeiterhöhung von Sitz/Kegel wurde der Druckabbau in die nachgeschaltete Radialstufendüse verlagert. Eine Aussage darüber, in welchen Zeitabständen der Abschlammvorgang wiederholt werden sollte, lässt sich allerdings nur indirekt machen, indem man anhand der Kesselleistung, der Speisewasserqualität und der zul. Kesselwasserqualität die Menge berechnet.

### Einsatzgebiet

In Dampfkesselanlagen mit eingeschränkter oder ohne ständige Beaufsichtigung. Die zur Kesselpflege notwendigen periodischen Abschlammvorgänge mit GESTRA Abschlamm schnellschlussventilen MPA werden über einen Impuls ausgelöst.

**Bei Platzproblemen unterhalb des Kessels sind auch um 45° gekippte (M)PAs auf Anfrage lieferbar.**

### Steuerung

Typ	Ausführung	Intervallzeit	Abschlammzeit sec	Netz	Bauform		
					a	b	f
LRR 1-40	Absalz-/Abschlammregler für Schaltschrankeinbau zuzüglich Schmutzfilter, Magnetventil	1 h – 120 h	1 – 60	230 V / 50 Hz	–	●	–
TA 5	Programmschalter PRS 7 für Schaltschrankeinbau, Schmutzfilter, Magnetventil	30 min – 31,5 h	1 – 63	230 V / 50 Hz	–	●	–
TA 6	Programmschalter PRS 7 im Stahlblechgehäuse Schmutzfilter, Magnetventil auf Montageplatte	30 min – 31,5 h	1 – 63	230 V / 50 Hz	●	–	–
TA 7	Programmschalter PRS 8 im Magnetventilstecker, Schmutzfilter, Magnetventil	30 min – 10 h	0,5 – 10	230 V / 50 Hz	–	–	●

### Dreiwege-Magnetventil

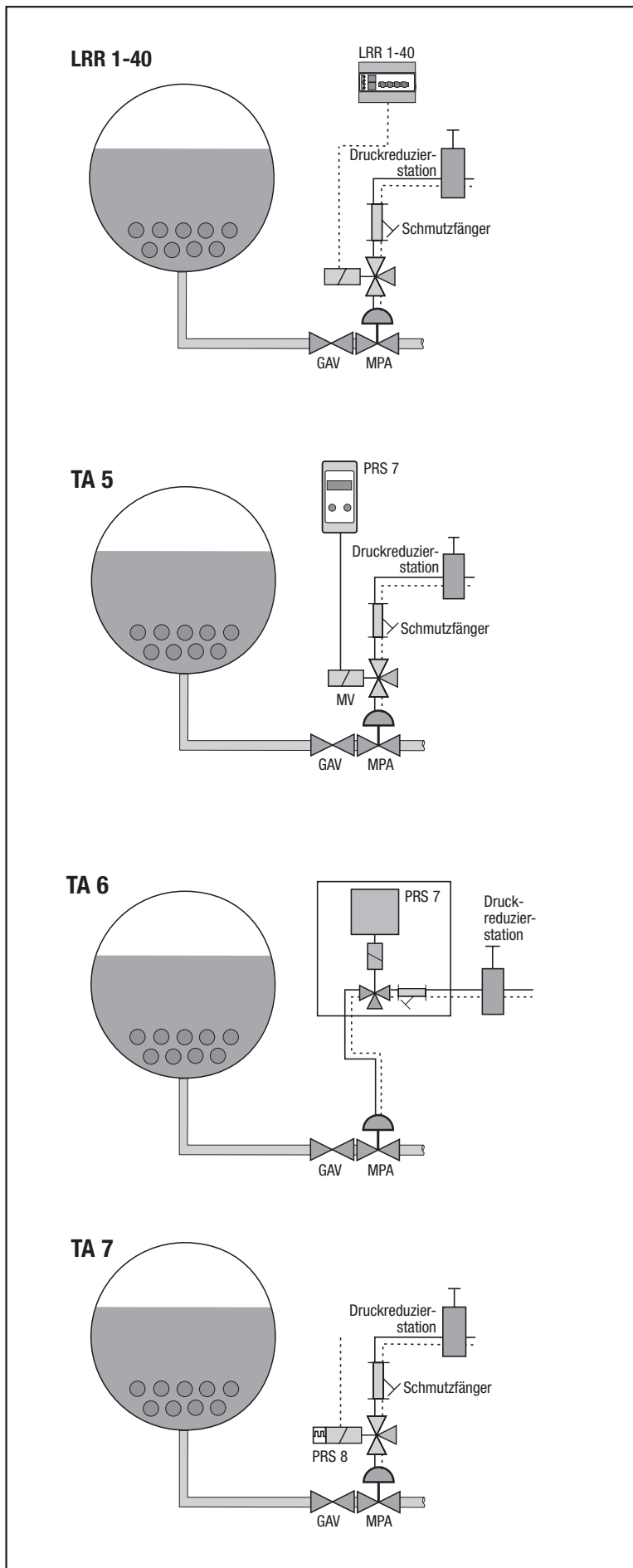
Betriebsüberdruck [bar]	Differenzdruck [bar]	Anschluss Gewinde	Schutzart
16 <sup>1)</sup>	min. 0,5	G ¼	IP 65

<sup>1)</sup> max. zul. Druck für den Membranantrieb 6 bar.

Bauformen
a = Feldgehäuse
b = Kunststoffsteckgehäuse
c = 19"-Baustein
e = Gehäuse für Schalttafeleinbau
f = integriert in Magnetventilstecker

### Schmutzfilter

Werkstoff		Anschluss Gewinde	Maschenweite [mm]
Gehäuse	Filter		
Rg 5	1.4571	G ½	0,5



**LRR 1-40:**  
Preise siehe Seite 230

Typ	DN	PN	Bestell-Nr.
<b>TA 5</b>			3602040
<b>Druckred.</b>			146474
<b>MPA 46</b>			
< 6 t/h	25	40	3661500
< 24 t/h	40		3661700
<b>MPA 47</b>			
< 6 t/h	25	63	3671500
< 24 t/h	40		3671700
<b>MPA 110 <math>\Delta p</math> 160 bar</b>	25	250 Fl.	365150002

GAV siehe Seite 78 – 79

Typ	DN	PN	Bestell-Nr.
<b>TA 6</b>			3602141
<b>Druckred.</b>			146474
<b>MPA 46</b>			
< 6 t/h	25	40	3661500
< 24 t/h	40		3661700
<b>MPA 47</b>			
< 6 t/h	25	63	3671500
< 24 t/h	40		3671700
<b>MPA 110 <math>\Delta p</math> 160 bar</b>	25	250 Fl.	365150002

GAV siehe Seite 78 – 79

Typ	DN	PN	Bestell-Nr.
<b>TA 7</b>			3602242
<b>Druckred.</b>			146474
<b>MPA 46</b>			
< 6 t/h	25	40	3661500
< 24 t/h	40		3661700
<b>MPA 47</b>			
< 6 t/h	25	63	3671500
< 24 t/h	40		3671700

GAV siehe Seite 78 – 79